



Literatur auf ARTE im Juni 2022

ARTE – der Kulturpartner des literaturhaus.net – präsentiert

Mittwoch, 1. Juni – 14.15 Uhr

Die Spaziergängerin von Sans-Souci
Frankreich/Deutschland 1982

Drama über die Nazizeit mit Romy Schneider. Nach dem gleichnamigen Roman von Joseph Kessel.

Montag, 6. Juni – 21.55 Uhr

Watchmen: Die Wächter
USA 2009

Verfilmung des Comic-Romans von Alan Moore über Superhelden in der 80er Jahren.

Freitag, 10. Juni – 22.00 Uhr

Unschuld und Verlangen
Frankreich 2021

Coming-of-Age Drama nach dem Roman »Prinzessinnen« von Marie Darrieussecq.

Sonntag, 12. Juni – 20.15 Uhr

Reise nach Indien
Großbritannien/USA 1984

Basierend auf E. M. Forsters erfolgreichem Roman »Auf der Suche nach Indien« zeigt der Film den tiefen Graben zwischen britischen Kolonialherren und der indischen Bevölkerung.

Montag, 13. Juni – 13.00 Uhr

Stadt Land Kunst – Kreta: Victoria Hislops Insel der Vergessenen
Frankreich 2021

Die englische Schriftstellerin Victoria Hislop machte die Mittelmeerinsel zu ihrer Wahlheimat. Hier findet sie die Ruhe und Inspiration für ihre Werke.

Donnerstag, 16. Juni – 20.15 Uhr

Die Farbe des Geldes
USA 1986

Oscarprämiertes Filmdrama des Kinogroßmeisters Scorsese mit Tom Cruise und Hollywoodlegende Paul Newman. Nach der gleichnamigen Romanvorlage von Walter Tevis.

Montag, 20. Juni – 20.15 Uhr

Lili Marleen
Deutschland 1981

Liebe zur Zeit des Nationalsozialismus. Das Drehbuch zum Film entstand unter Verwendung des Romans »Der Himmel hat viele Farben« von Lale Andersen.

Samstag, 25. Juni – 16.10 Uhr

Macht und Dekadenz: Dante und seine Zeit
Frankreich/Italien 2021

Dokudrama über den bedeutendsten italienischen Dichter aller Zeiten: Dante Alighieri.

Montag, 27. Juni – 14.15 Uhr

Der durch die Wand geht
Frankreich 2016

Drehbuch nach der Novelle »Le Passe-Muraille« von Marcel Aymé, in der der Angestellte Emile plötzlich über eine Superkraft verfügt.

Montag, 27. Juni – 20.15 Uhr

Martin Roumagnac

Frankreich 1946

Spielfilmklassiker mit Schauspielerpaar Marlene Dietrich und Jean Gabin, nach dem gleichnamigen Roman von Pierre-René Wolf.

Programmänderungen vorbehalten.

Weitere Informationen auf [ARTE](#).